

Die Essenz der Fotografie

BRUCE BARNBAUM

Die Essenz der Fotografie

Sehen lernen und bewusster gestalten



Bruce Barnbaum, www.barnbaum.com

Lektorat: Gerhard Rossbach

Übersetzung: Volker Haxsen, Heidelberg

Copy-Editing: Alexander Reischert, Redaktion ALUAN; Susanne Rudi, Heidelberg

Layout: Just in Print, Bonn

Herstellung: Birgit Bäuerlein

Umschlaggestaltung: Helmut Kraus, www.exclam.de

Druck und Bindung: Stürtz GmbH, Würzburg

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-86490-188-1

1. Auflage 2015

Copyright © 2015 dpunkt.verlag GmbH

Wieblinger Weg 17

69123 Heidelberg

Alle Fotografien © Bruce Barnbaum (außer es wurde angemerkt)

Copyright der amerikanischen Originalausgabe: © 2015 by Bruce Barnbaum

Titel der Originalausgabe: The Essence of Photography – Seeing and Creativity

Rocky Nook, Inc. · 802 East Cota St., 3rd Floor · Santa Barbara, CA 93103

www.rockynook.com

ISBN 978-1-937538-51-4

Nutzung der Abbildung auf Seite 36 mit freundlicher Genehmigung.

Moonrise, Hernandez, New Mexico, 1941

Fotografie von Ansel Adams Collection Center for Creative Photography, University of Arizona

© 2013 The Ansel Adams Publishing Rights Trust

Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

Die Verwendung der Texte und Abbildungen, auch auszugsweise, ist ohne die schriftliche Zustimmung des Verlags urheberrechtswidrig und daher strafbar. Dies gilt insbesondere für die Vervielfältigung, Übersetzung oder die Verwendung in elektronischen Systemen.

Alle Angaben und Programme in diesem Buch wurden von den Autoren mit größter Sorgfalt kontrolliert. Weder Autor noch Herausgeber noch Verlag können jedoch für Schäden haftbar gemacht werden, die in Zusammenhang mit der Verwendung dieses Buchs stehen.

In diesem Buch werden eingetragene Warenzeichen, Handelsnamen und Gebrauchsnamen verwendet. Auch wenn diese nicht als solche gekennzeichnet sind, gelten die entsprechenden Schutzbestimmungen.

5 4 3 2 1 0

Papier
plus⁺
PDF.

Zu diesem Buch – sowie zu vielen weiteren dpunkt.büchern –
können Sie auch das entsprechende E-Book im PDF-Format
herunterladen. Werden Sie dazu einfach Mitglied bei dpunkt.plus⁺:
www.dpunkt.de/plus

*Für Sie, lieber Leser,
der Sie nach Sinn und Kreativität suchen.
In der Hoffnung, dass Ihnen dieses Buch
dabei behilflich sei.*

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	VIII
1 SCHAUEN, SEHEN, BEOBACHTEN	1
Entdeckung und Entwicklung persönlicher Interessen	4
Der fotografische Rhythmus	9
Wie die Ausrüstung den fotografischen Rhythmus beeinflusst	14
2 PERSÖNLICHE INTERESSEN ZU BILDERN MACHEN ..	19
Eigene fotografische Interessen identifizieren	20
Der Ausgangspunkt von fotografischem Sehen und Kreativität	24
Betrachtungen zu Komposition und Licht	25
Problemvermeidung im Vorfeld	35
Lerneffekte der analogen Arbeitsweise	37
Die Größe des Abzugs	40
Resonanz auf die eigenen Bilder und der Umgang damit	43
Die Bedeutung des Feedbacks für die eigenen Arbeiten	47
Was Sie begeistert	48
3 WARUM UND FÜR WEN MAN FOTOGRAFIERT	51
Freie Arbeiten und Auftragsarbeiten	52
Sich selbst oder andere zufriedenstellen	57
Professioneller versus persönlicher Ausdruck	60
Persönliche Zufriedenheit versus Verkaufserfolge	62
Die Hürden für neue und andersartige Arbeiten	62
Grenzen überwinden	65
Was ein Kunstfoto ausmacht	70
Die Macht der Fotografie	71
Emotionale Auswirkungen von Fotografie	72
Das fotografische Adrenalin	76

4 INSPIRATION DURCH REALISMUS UND ABSTRAKTION	79	7 THEORETISCHES WISSEN UND MATERIAL FÜR KREATIVES ARBEITEN	147
Inspiration im Alltag	82	Technikeinsatz für kreative und didaktische Zwecke ..	149
Fotografische Inspirationsquellen nah und fern	83	Altbekanntes auf neuartige Weise kombinieren	155
Inspiration aus der Literatur	84	Niemals ausschließlich auf die Technik setzen	158
Inspiration aus der Musik	85	Einfluss von Material und Ausrüstung auf die	
Die Kraft realistischer versus abstrakter Interpretation	88	Kreativität	161
Ziele bildlichen Ausdrucks im Vorhinein festlegen ..	90		
Wiedererkennen gleicher Muster bei verschiedenen Motiven	92		
5 DAS WESEN VON KREATIVITÄT UND INTUITION	97	8 REGELN BRECHEN FÜR DIE LEIDENSCHAFT	173
Kreativität erfordert Bereitschaft	98	Mit dem Licht arbeiten	174
Antriebe für die Kreativität	99	Beispiel 1: Cedar Breaks im Winter	178
Sich selbst kennen	103	Beispiel 2: Dächer in Heidelberg	180
Anwendung von Wissen und Intuition	104	Die eigene Leidenschaft fotografieren	182
Der eigenen Intuition trauen	108	Fotografie als kreative Kunstform	190
Gelegenheiten zur Kreativität entdecken	109	Meine und Ihre Zieldefinitionen	192
Individuelle Beispiele von Kreativität	111		
Kreativität an ungewöhnlichen Orten	121		
Die eigene Kreativität weiterentwickeln	126		
Sich selbst antreiben	126		
Die Umsetzung in der Praxis	127		
6 LERNEN DURCH FORTBILDUNG	131	TECHNISCHE INFORMATIONEN	198
Fotoworkshops	132		
Fehlgeleitete Ausbildung in der Kunst	136		
Die Wahl der fotografischen Gefährten	139		
Gemeinsames Besprechen der eigenen Arbeiten	142		
Fotografischen Anschluss finden	144		
Die Offenheit der Lehrenden	145		